

Schriften zur Literaturwissenschaft

Im Auftrag der Görres-Gesellschaft hrsg. von
Bernd Engler, Volker Kapp, Helmuth Kiesel, Günter Niggel

Band 34

Literatur und Moral

Herausgegeben von

Volker Kapp
Dorothea Scholl

in Verbindung mit
Georg Braungart und Bernd Engler

Abb.; 582 S. 2011

Print: (978-3-428-13660-5) € 98,-

E-Book: (978-3-428-53660-3) € 88,-

Print & E-Book: (978-3-428-83660-4) € 118,-



Duncker & Humblot · Berlin

Das Verhältnis von Literatur und Moral wird neuerdings mit post-humanistischen Konzepten von Ethik und Ästhetik diskutiert. Dieser Band setzt bei der inflationären Verwendung des Begriffs der Ethik an und konfrontiert die verbreiteten romanistischen Ansätze mit einer komparatistischen Fragestellung, die den Vorstellungen einzelner literarischer Traditionen ihre Eigenständigkeit belässt. An die Stelle der Ausrichtung deutscher Philosophen oder Literaturwissenschaftler am spanischen oder französischen 17. Jahrhundert tritt so eine Perspektivierung, die den Besonderheiten in Deutschland und England oder Amerika ebenso gerecht zu werden sucht wie der Hinterfragung von Moralistik unter dem Eindruck der totalitären Systeme des 20. Jahrhunderts. 30 Spezialisten für romanische, deutsche, englische bzw. amerikanische, ungarische und slawische Literaturen interpretieren eine Vielzahl von Autoren von Montaigne bis Canetti und beziehen dabei die verschiedensten literarischen Gattungen ein, um das breite Spektrum moralistischen Schreibens herauszuarbeiten und so der Forschung neue Impulse zu verleihen.

Inhalt

Dorothea Scholl: Einleitung: Literatur zwischen Ethik und Ästhetik in der Tradition der europäischen Moralistik	9
Louis Van Delft: Morale/Ethique	19
Werner Theobald: Camus und das Problem der Werte	29
Francis Goyet: <i>Abito et magnanimità</i> dans le <i>Courtisan</i> de Castiglione: l'incivilité de la vertu	37
Jean Balsamo: L'invention d'un moraliste: Montaigne	65
Josiane Rieu: Les résonances ignatiennes de la »pure indifférence« chez Montaigne	95
Sylvia Brockstieger: Spielarten moralistischer Prosa im 16. Jahrhundert – Die Rezeption Antonio de Guevaras in München und Straßburg	123
Rainer Zaiser: Intertextualität und moralistische Reflexion im epischen Diskurs: Tassos Replik auf Dantes Gesang des Odysseus in der <i>Gerusalemme liberata</i>	141
Cornelia Rémi: Moralistische Lektürepotentiale in der deutschsprachigen Literatur der frühen Neuzeit	157
Rüdiger Ahrens: Die Anfänge der Moralistik in England: Francis Bacon und die Folgen	175
Jüri Talvet: Can Philosophy Do Without Morals? Creative Humanism in the European Renaissance and the Spanish Baroque	191
Oskar Roth: Die Einschätzung kollektiver Urteilsinstanzen (<i>le monde – la cour</i>) in der frühen französischen Moralistik	205
Bernhard Teuber: Sor Juana Inés de la Cruz als Moralistin. Eigenliebe und Genuss zwischen Anthropologie und Theologie	227

Christoph Strosetzki: Gracián als Skeptiker	245
Friedrich Vollhardt: Naturrecht und Moralistik im 17. und 18. Jahrhundert	267
Patrick Müller: Shaftesbury: Moralist oder Moralphilosoph?	277
Gábor Tüskés: Moralistik und Erzählkunst im Exil. Kelemen Mikes: <i>Briefe aus der Türkei</i>	291
Lutz-Henning Pietsch: Die anthropologische Charakteristik der Spätaufklärung und die moralistische Tradition: Johann Georg Zimmermann – Johann Kämpf – Johann Caspar Lavater	325
Jörg Robert: <i>Eine Analytik der Selbstliebe</i> – Schiller und die Moralistik	339
Stefan Keppler-Tasaki: »keine Sentenzen weiter!« Goethe und die französische Moralistik	359
Stefanie Lethbridge: »Masters of common life« – Moralistik im <i>Tatler</i> und <i>Spectator</i>	377
Ralph Häfner: Die Klugheit der Adler im Prozeß der Zivilisation: Friedrich Schlegel und Nicolas Chamfort	393
Volker Kapp: Chateaubriand als Aphoristiker und Moralist. Ein intertextueller Bezug auf Montaigne im Selbstporträt der <i>Mémoires d'Outre-Tombe</i> (XXX, 11) und dessen Bedeutung für die Sicht von Chateaubriand als Memorialisten	403
Jörg Thomas Richter: Moralistik in frührepublikanischen Erziehungsschriften	423
Kurt Müller: Moralistik im Dienst einer utilitaristischen Ethik: Benjamin Franklins <i>Autobiography</i>	437
Clemens Spahr: Der aphoristische Stil des amerikanischen Transzendentalismus	457
Cornelia Wild: Jenseits von Gut und Böse. Baudelaire und die Moralistik	469
Urs Heftrich: Böse Götter: Zur Theologie der Bosheit bei Osip Mandel'stam, Vladimír Holan und Zbigniew Herbert	487
Joseph Jurt: Georges Bernanos: Welche zentralen Werte?	517
Stefan Knödler: Die Sprache des verlorenen Postens – Ernst Jüngers <i>Rivarol</i>	523
Markus Fauser: Elias Canettis <i>Der Ohrenzeuge</i> – Wiederkehr der Moralistik?	539
Dorothea Scholl: Moralistik und Komik	557

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website; eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de

Bestellung

Hiermit bestelle ich:

..... Expl. **Literatur und Moral**

Herausgegeben von Volker Kapp und
Dorothea Scholl

Schriften zur Literaturwissenschaft, Band 34

Abb.; 582 S. 2011

Print: (978-3-428-13660-5) € 98,-

E-Book: (978-3-428-53660-3) € 88,-

Print & E-Book: (978-3-428-83660-4) € 118,-

..... Expl. **Bibeldichtung**

Hrsg. von Volker Kapp und Dorothea Scholl
unter Mitwirkung von Bernd Engler,
Helmuth Kiesel, Klaus Lubbers.

Schriften zur Literaturwissenschaft, Band 26

Abb.; 489 S. 2006 (978-3-428-12054-3) € 98,-

Absender: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website; eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.



Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de